

Kreiselternrat 21 (Altona-Ost)

Protokoll der Kreiselternratssitzung	Datum: 29.03.2022
---	-----------------------------

Anwesend: GS: ARN – BAH – ELB – GFL – KFL – LOK – LOU – MEN – ROT – STE – THA – THS – TRE – WIN STS: STA – STB – STF – MBS GYM: ALL – ALT – CHR – HOC – DFG – OTH – STR SON: BHK – HIR – KIE – RCR – RBE PRI: AHF – PSA – KSD – KSE – BUO – BUG – RSS BER: BEA – FSP – BTK	Zeit: 19:30 - 21:40 Uhr Ort: Ganztagsgrundschule Sternschanze (Präsenzsitzung)
Eingeladene Gäste: Herr Ties Rabe (Schulsenator); Frau Ilka Jasper (Schulaufsicht/BSB); Frau Svenja Hohnke (Schulleitung); Frau Annelie Schober (stllv. Schulleitung); Frau Karin Istel (Referentin d. Senators)	

Verlauf und Ergebnisse:
TOP 1 – Begrüßung u. Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2021 und 28.02.2022
1.1. Begrüßung Erfolgte wie vorgesehen.
1.2. Festlegung der Protokollführung André Kloss, Mitglied des ER der GTS Sternschanze und des KER21, übernimmt das Protokoll.
1.3. Genehmigung der Protokolle vom 29.09.2021 und 28.02.2022 Das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.02.2022 sowie das der Sitzung vom 29.09.2021 lagen nicht vor und werden zwecks Genehmigung auf die nächste Sitzung verschoben.
TOP 2 – Austausch mit Herrn Senator Ties Rabe
Gäste: Schulsenator Thies Rabe, Schulleitung der GTS Sternschanze Svenja Hohnke
Begrüßung des Schulsenators durch den Vorstand und kurze Vorstellung der GTS Sternschanze durch die Schulleiterin Svenja Hohnke. Die GTS Sternschanze (1989) ist die älteste Ganztagsgrundschule Hamburgs und bietet Unterricht und Betreuung der SuS an den Standorten Ludwigstraße und Altonaer Straße von 8:00-16:00 Uhr an. Die in der Regel 7-zügige Schule hat mehr als 550 SuS und hat eine dementsprechend großes Personalaufkommen mit mehr als 80 pädagogischen Kräften und vielfältigen Angeboten für die Kinder.
Der Schulsenator führt in seinem Vortrag durch den in Vorbereitung auf diesen Termin zwischen Schulsenator und KER21 abgestimmten Fragenkatalog. Die Fragen beschäftigen sich mit den Themen 1) Schule nach Corona und in Corona , 2) Digitalisierung , 3) Schulbau in Altona und 4) Elternanliegen .
Der Schulsenator führt durch die Themen:
1) Corona
- Die bundesweiten Schulschließungen werden vom Schulsenator kritisch gesehen. Schulen sind Orte des sozialen Miteinanders, so dass die Schulschließungen starke Störungen und Beeinträchtigungen des sozialen Lernens verursachen. Dies gilt im Besonderen für Hamburg, da hier ca. 28% der Kinder zu Hause kein Deutsch sprechen und Hamburg insoweit Spitzenreiter im bundesweiten Vergleich ist.
- Als positive Maßnahme zur Verbesserung der Sicherheit an den Schulen nannte der Schulsenator die stadtweite Installation von Luftfiltern, die sich seit der Implementation als geeignetes und wirksames

Instrument zur Bekämpfung der Pandemie an den Schulen erwiesen habe.

- Die Maskenpflicht wird ab dem 4. April 2022 in 14 Bundesländern grundsätzlich abgeschafft. In Hamburg hingegen wird die Maskenpflicht bestehen bleiben und nur „am Arbeitsplatz“ wird es den SuS erlaubt sein, die Maske abzulegen. Bei den Schulöffnungen wird der Schulsenator den bisherigen „Kurs der Vorsicht“ in jedem Fall beibehalten, um mögliche Schulschließungen unbedingt zu verhindern.

2) Digitalisierung

- Der Schulsenator erläutert, dass Hamburg im Hinblick auf die Digitalisierung im Verhältnis zu anderen Bundesländern sehr weit vorn liegt. Dies ist vor allem dem großen Einsatz der Kollegien und Schulgemeinschaften in Hamburg zu verdanken. In Hamburg wird die Digitalisierung der Schulen von vielen Beteiligten mitgetragen und angepackt. Aus dem „DigitalPakt Schule“ hat Hamburg bisher ca. 45% der zur Verfügung gestellten Mittel vom Bund abgerufen und investiert. Zum Vergleich liegt Bremen auf Rang 2 und habe 25% der Gelder abgerufen.

- Im Rahmen der Standardprogramme an den Hamburger Schulen haben sich „LMS-Hamburg“ und „IServ Hamburg“ als die beiden Schulportale entwickelt, die den meisten Zulauf haben. Derzeit werden von 376 Schulen in Hamburg ca. 290 Schulen mit LMS ausgestattet.

- Die Fortbildung der Lehrkräfte läuft gut. Von den ca. 30.000 Schulbeschäftigten haben rund 16.500 Lehrkräfte und Schulbeschäftigte Fortbildungen im Digitalbereich am LI absolviert. LuL haben am LI eine Plattform erhalten, um einen ständigen Austausch zu ermöglichen und auszubauen.

3) Schulbau

- Der Schulsenator führt aus, dass die Schulbauentwicklung nicht mit den Schülerzahlen in Hamburg korreliert. Die demographische Entwicklung der Bevölkerung in Deutschland ist negativ, während die Schülerzahlen in Hamburg steigen. Derzeit werden laut einer Prognose von 2019 bis 2030 die Schülerzahlen in der Hansestadt um ca. 30% steigen.

- Schulische Großbauvorhaben „hängen“ an der allgemeinen Konjunktur und dementsprechend betreffen die gegenwärtigen Verzögerungen bei privaten Bauvorhaben ebenso den öffentlichen Schulbau. Hinzu kommen besonderen Rahmenbedingungen oder Planungsprobleme. Beispielhaft genannt werden hier die „Neue Mitte Altona“ (Verzögerung des Baus um mehrere Jahre durch die Entscheidungen im Wohnungsbau), das Struensee-Gymnasium (Verzögerungen durch ungeplanten Zwischen-Umzug) oder die Theodor-Haubach-Schule (Verkleinerung der Schulhöfe).

4) Elternanliegen

Im Anschluss an seinen Vortrag nimmt der Schulsenator Fragen aus dem Auditorium auf. Im Einzelnen geht es um Verzögerungen beim Bau der „Neue Mitte Altona“ und der Theodor-Haubach-Schule, die geplante Änderung der Bildungspläne oder die Verkehrssituation an der Schule Rothestraße. Neben den kritischen Fragen aus der Elternschaft gibt es ein ausdrückliches Lob für die Arbeit von Frau Jasper mit dem KER21.

Der Vortrag des Schulsenators endet um 20:57 Uhr. Anschließend bedankt sich der Vorstand des KER21 sehr herzlich für den Besuch und verabschiedet den Schulsenator.

TOP 3 – Bericht aus der BSB

Frau Jasper nimmt zunächst Bezug auf ihr Info-Blatt (März 2022) und erläutert dieses kurz. Frau Jasper wird um 21:10 Uhr verabschiedet.

TOP 4 – Bericht aus der EK

Maximilian Teichert berichtet aus der Elternkammer.

In der vergangenen Woche sind die neuen Bildungsplanentwürfe (>3.600 Seiten) veröffentlicht worden. Die Elternkammer ist aufgefordert, bis Ende Mai eine Stellungnahme abzugeben. Die Elternkammer hat einen Prüfungsausschuss eingerichtet, der den Review der Entwürfe organisiert. Dazu wird Anfang April ein Fragebogen an die KERs verschickt werden, der von dort an die jeweiligen Schulen weitergeleitet wird, damit die Elternräte sich jeweils nach Interesse mit bestimmten Themen beschäftigen können („Grundschulen mit Grundschulplänen“). Die Rückmeldungen der Schulen werden dann von der Elternkammer gesichtet, zusammengeführt und im Rahmen der Stellungnahme weitergereicht.

TOP 5 – Verschiedenes

5.1. In eigener Sache: Aus dem Kreis des Vorstands wird die Frage gestellt, wie mit der Klarnamennennung in alten Protokollen des KER21 umgegangen werden soll (Kontext: Lösungsanspruch („Recht auf Vergessenwerden“) nach der DSGVO). Grundsätzlich gibt es hier zwei Möglichkeiten: 1. Sämtliche alte Protokolle werden vom Vorstand geprüft und sämtliche Klarnamen werden in den Protokollen geschwärzt. 2. Ein/e Anspruchsteller*in kann beim Vorstand die Löschung/Schwärzung seines/ihrer Klarnamens in bestimmten im Einzelnen zu benennenden Protokollen geltend machen. Der Vorstand wird dann die jeweiligen Protokolle entsprechend schwärzen. Nach kurzer Diskussion wird zukünftig Möglichkeit 2 angewendet werden. Mit anderen Worten bleiben die Protokolle weiterhin offen, bis sich der/die Betroffene meldet und die Löschung verlangt. Der Vorstand wird auf der Website des KER21 einen entsprechenden Hinweis zum Lösungsanspruch veröffentlichen.

5.2. Es wird gefragt, ob es in Hamburg nach Ablauf des Schulfriedens (2025) Bestrebungen gibt, zu G9 zurückzukehren? Das Vorliegen derartiger Bestrebungen (z.B. aus der Elternkammer) zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird verneint.

Ende der Sitzung: 21:38 Uhr

KER21-Termine 2021-2022 (jeweils 19:30 Uhr)

Mi, 27.04.2022 – Schule Mendelssohnstraße

Di, 31.05.2022 – Stadtteilschule Altona

Mi, 29.06.2022 – Schule Bahrenfelder Straße

Do, 25.08.2022 – Stadtteilschule Flottbek

Mo, 26.09.2022 – Gymnasium Othmarschen

<https://ker21.hamburg.de/termine/>

Weiterführende Informationen:

1. Beschlüsse der Bezirksversammlung Altona:

<https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi/pa021.asp> (Sitzungsübersicht)

Themenspeicher:

Der KER 21 hat am 29.09.2021 folgende Arbeitsthemen vorgeschlagen:

- Schulbau, insbesondere Altona-Kern; AG ‚SEPL 2019‘
- Digitalisierung und Medienkompetenzerziehung in/nach Corona
- Wegfall/Schwächung d. Drittelparität im System Schule; Basisdemokratie
- Kinderschutzkonzept; seelische Gesundheit
- Curricula
- Konzept f. Nachholstunden Schwimmunterricht (Jhg. 3+4 ab 03.2020 ff.)
- Sporthallen und -angebot
- Hospitation/Kollegiale Unterrichtsreflektion (KUR)

- Lehrerversorgung, Stundenausfall, Vertretungssituation, Kompensationen von Lehrerausfällen
- Arbeit im Elternrat/Mitwirkung
- Digitale Unterstützung im WWW (u.a Website)
- Schule nach der Pandemie Bildungsgerechtigkeit

Nachgestellt:

- Ganztagskonzepte und räumliche Rahmenvorgaben
- Inklusion und Sonderpädagogen
- Berufsorientierung
- Zentralzeugnisse, schuleigene Kompetenzraster, ‚Alleskönner‘-Versuch – wie geht es weiter?
- Erarbeitung einer Geschäftsordnung für den KER21 (aufgen.: 27.02.2019)

Kürzel Mitgliedsschulen (anwesend/absent):

Grundschulen: ARN (Arnkilstraße); BAH (Bahrenfelder Straße); ELB (GTS an der Elbe); GFL (Groß Flottbek); KFL (Klein Flottbeker Weg); LOK (Loki Schmidt); LOU (Louise Schroeder); MEN (Mendelssohnstraße); ROT (Rothestraße); STE (GTS Sternschanze); THA (Thadenstraße); THS (Theodor Haubach); TRE (Trenknerweg); WIN (Windmühlenweg)

Stadtteilschulen: STA (Altona, ehem. Kurt Tucholsky); STB (Bahrenfeld); STF (Flottbek); MBS (Max Brauer)

Gymnasium: ALL (Allee); ALT (Altona); CHR (Christianeum); HOC (Hochrad); DFG (*Dt.-Frz. Gymnasium*); OTH (Othmarschen); STR (Struensee)

Sonderschulen: BHK (Bildungszentrum Hören und Kommunikation (Elbschule)); HIR (Hirtenweg); KIE (Kielkamp); RCR (ReBBZ Carsten-Rehder-Straße); RBE (ReBBZ Bernstorffstraße)

Privatschulen: AHF (August-Hermann-Francke-Schule (Christliche Grundschule Hamburg-Bahrenfeld)); PSA (Produktionsschule Altona); KSD (Katholische Schule Dohnweg); KSE (Katholische Schule Eulenstraße); BUO (Bugenhagenschule Ottensen); BUG (Bugenhagenschule Groß Flottbek); RSS (Rudolf-Steiner-Schule Ottensen)

Berufliche Schulen: BEA (Berufliche Schule Energietechnik Altona); FSP (Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik); BTK (Hochschule für Gestaltung)